

OBG

- Fraktion

Datum

16.06.2014

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

☒ Antrag zur direkten Beratung in StvV  
gemäß § 9 GOSTvV

☐ Antrag über SKA gemäß § 9 GOSTvV

☐ Antrag über BUA gemäß § 9 GOSTvV

☐ Antrag über HFA gemäß § 9 GOSTvV

☐ Anfrage gemäß § 9 GOSTvV

☐ Frage gemäß § 10 GOSTvV

**Stadtverordnetenvorsteher**

Datum

Uhrzeit

Sichtvermerk

**Schriftführer (in)**

Datum

Uhrzeit

Sichtvermerk

**Betr. Krankenstand der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Der Magistrat wird gebeten, jährlich bis zum Mai eines jeden Jahres im Haupt- und Finanzausschuss über die Krankenstatistik des letzten Jahres zu berichten. Dieser Bericht soll auch für den Eigenbetrieb Bau und Service Oberursel (BSO) gegeben werden.

Beinhalten soll er auch die Maßnahmen, die der Magistrat im abgelaufenen Jahr ergriffen hat um die Gesundheit, Arbeitsfähigkeit und Arbeitsfreude der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten.

**Begründung:**

Auf Frage der OBG-Fraktion berichtete der Magistrat am 22.05.2014 über den Krankenstand in der Verwaltung. Dieser war in den letzten drei Jahren massiv angestiegen. Die Krankenquote betrug im Jahr 2010 4,57%; im Jahr 2013 7,00%.

Ein stetiger Anstieg der Krankenquote zeigt, dass im Arbeitsumfeld nicht alles stimmig sein kann. Der Magistrat muss seinen Fürsorgepflichten nachkommen. Ein hoher Krankenstand bedeutet auch, dass in der Verwaltung die anfallenden Arbeiten nicht zeitgerecht und in vollem Umfange geleistet werden können und mit erheblichen Mehrkosten gerechnet werden kann.



Andreas Bernhardt  
Fraktionsgeschäftsführer der OBG-Fraktion